

Sicherheitstechnischer Dienst der Versorgungswirtschaft

Die Berufsgenossenschaften haben mit allen geeigneten Mitteln für die Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren zu sorgen.

➤ Auf dieser Grundlage und zur Umsetzung des Arbeitssicherheitsgesetzes (ASiG) wurde 1975 als Tochter der BGFW und der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW) der Sicherheitstechnische Dienst der Versorgungswirtschaft e.V. (SDV) gegründet. Der SDV unterstützt Unternehmen der Ver- und Entsorgungswirtschaft zuverlässig und nachhaltig bei der Erfüllung ihrer Pflichten aus den gesetzlichen Rahmenbedingungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Mit einer Änderung der Unfallverhütungsvorschrift „Fachkräfte für Arbeitssicherheit“ wurden 1991 auch Kleinbetriebe in die si-

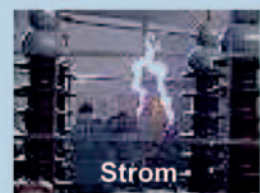
cherheitstechnische Betreuung einbezogen. Um auch diesen Unternehmen die überbetriebliche sicherheitstechnische Betreuung mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand zu ermöglichen, wurde daraufhin der Berufsgenossenschaftliche Sicherheitstechnische und Arbeitsmedizinische Dienst BG-SAD eingerichtet und in der Satzung der BGFW verankert. Dem BG-SAD sind alle Mitgliedsunternehmen der BGFW satzungsgemäß angeschlossen, die nicht anderweitig sicherheitstechnisch oder arbeitsmedizinisch betreut werden. Der BG-SAD beschäftigt selbst keine Sicherheitsfachkräfte. Er beauftragt mit der Durchführung der Aufgaben den

SDV, der als eingetragener Verein ohne Gewinnerzielungsabsicht arbeitet. Der SDV ist heute ein modernes, mit dem Strukturwandel in der Ver- und Entsorgungswirtschaft gewachsenes Unternehmen. Seit 1998 ist er von der Gesellschaft für Qualität im Arbeitsschutz (GQA) zertifiziert. Deutschlandweit nehmen über 700 Unternehmen die Leistungen des SDV in Anspruch. Weitere rund 1.000 Unternehmen werden im Auftrag des BG-SAD betreut.

Das Leistungsspektrum umfasst heute

- Grundbetreuung nach ASiG,
 - Seminare,
 - Organisationservice,
 - betriebliches Gesundheitsmanagement.
- Neben der Beratung in allen Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes umfasst die Grundbetreuung u.a. auch Betriebsbegehungen, Überprüfung von Betriebsanlagen und Arbeitsmitteln, Beratung bei der Beschaffung von Arbeits- und Betriebsmitteln sowie Mithilfe bei der Durchführung von Unterweisungen. Einen Schwerpunkt bildet die Unterstützung bei der Durchführung und Dokumentation von Gefährdungsbeurteilungen.

Hochkarätiges und branchenspezifisches Expertennetzwerk



ER|EM|ES

Das Expertennetzwerk ist kompetent, neutral und unabhängig



Mit seinem Seminarangebot reagiert der SDV auf die aktuelle Entwicklung, Arbeitssicherheit zunehmend in die Eigenverantwortung von Unternehmen zu delegieren. Das sehr umfangreiche Angebot wird kontinuierlich ausgebaut und an die betrieblichen Anforderungen angepasst. Die Referenten des SDV greifen bei der Umsetzung von Fachseminaren auf den Erfahrungsschatz aus 30 Jahren zielorientierter Tätigkeit in der Ver- und Entsorgungswirtschaft zurück.

Zum Organisationservice gehören die Dienstleistungen

- >> Betriebs- und Organisationshandbuch (BOH)
- >> Technisches Sicherheitsmanagement (TSM)
- >> Responsibility Management System (ER | EM | ES)
- >> Störfallzenarien.

Die BOH sind nach den Strukturen des Technischen Sicherheitsmanagements aufgebaut und auf kleinere und mittlere Versorgungsunternehmen zugeschnitten. Ein unmittelbarer Bezug zur Gefährdungsbeurteilung wird hergestellt.

In den letzten Jahren hat sich die DVGW-Bestätigung als Qualitätssiegel für die organisatorische und personelle Aufstellung bewährt. Die behördliche Akzeptanz unterstreicht die Bedeutung dieses Managementinstruments. Da die Mitarbeiter des SDV als TSM-Experten ausgebildet sind, können sie den Unternehmen bei der Vorbereitung auf



die jeweilige Prüfung von großem Nutzen sein. Das Kooperationsprodukt ER | EM | ES unterstützt die Unternehmen in der Wahrnehmung ihrer unternehmerischen Verantwortung, wie z.B. bei Änderungen relevanter Vorschriften und Regeln oder bei der Verwaltung wiederkehrender Prüfungen. So können beispielsweise Gefährdungsbeurteilungen nach dem Arbeitsschutzgesetz, der Betriebssicherheitsverordnung, der Gefahrstoffverordnung und der Biostoffverordnung softwareunterstützt mit dem Programm ER | EM | ES, Modul Gefährdungsbeurteilung rechtssicher erstellt und lückenlos dokumentiert werden. BOH und TSM werden damit logisch und

konsequent fortgesetzt. Die Verantwortungsträger in Unternehmen erhalten ein Management-Instrument, das auf sie zugeschnitten kontinuierlich und aktuell über ihre Pflichten des technisch-rechtlichen Ordnungsrahmens informiert und gleichzeitig Lösungen aufzeigt.

Das umfangreiche Leistungsspektrum des SDV ist in enger Zusammenarbeit mit den Unternehmen der Versorgungs- und Entsorgungswirtschaft entstanden. Der modulare Aufbau hält sowohl Produkte für große Versorgungsunternehmen als auch, in Verbindung mit dem BG-SAD, für die kleinsten Unternehmen bereit. ●